

WENN DIE TK-ANLAGE HILFT, LEBEN ZU RETTEN...

Die 112 ist wohl eine der ersten Telefonnummern, die man als Kind in Deutschland lernt und in seinem ganzen Leben nicht mehr vergisst. Doch was nützt die bekannteste Nummer, wenn nicht dafür gesorgt wird, dass man diese im Ernstfall auch erreicht?

Natürlich geht es in einer modernen Feuerwache nicht nur darum ständig erreichbar zu sein, sondern auch im Falle eines Einsatzes, alle Abläufe so schnell wie möglich abzurufen und umzusetzen. Behilflich sein kann dabei eine durchdachte und hochmoderne Gebäudeautomation.

► Das wusste auch die Freiwillige Feuerwehr in Neustadt an der Donau, die bereits 1868 gegründet wurde. Im Jahr 2017 wurde die komplette Wache modernisiert, in der nun eine **AGFEO ES 770 IT** das Herzstück der Kommunikation bildet. Neben dem Anrufmanagement wird hierüber auch die Steuerung der KNX-Lösung abgebildet. „Es war schon ein spannender Moment, den alten Kabelbaum mit dem großen Schneidewerkzeug zu durchtrennen,“ erinnert sich Thomas Kögl, Inhaber und Geschäftsführer von TK Elektro- und Gebäudetechnik aus Abensberg. „Trotz der sehr guten Vorbereitung und Neuplanung bleibt schon ein etwas mulmiges Gefühl, die alte Technik sozusagen abzuknippen, um sie dann komplett neu aufzubauen,“ so Kögl weiter. „Besonders interessant fand ich die Möglichkeit, die Anlage als Schnittstelle für die Umsetzung beziehungsweise Ansteuerung der Gebäudetechnik zu verwenden. Neben der Sicherheitstechnik von Monacor kommen hier auch noch Komponenten von GIRA, Jung und WAGO zum Einsatz,“ berichtet Kögl.

Auf die Frage hin, warum der Geschäftsführer aus Abensberg sich für eine AGFEO-Lösung entschieden hat, sagt er: „Ein Grund war für mich die Zeitersparnis, denn ich musste weniger verdrahten und hatte



einen geringeren Materialaufwand. Die Projekte lassen sich mit AGFEO in wesentlich kürzerer Zeit realisieren – und das freut nicht nur mich, sondern auch meine Kunden. Außerdem habe ich bei den ES-Systemen nicht nur eine sehr übersichtlicher Bedien- und Konfigurationsoberfläche, sondern ich kann im digitalen Zeitalter auch alles optimal über die Fernwartung ändern und überwachen. Das ist eine sehr praktische Lösung! Und nicht zuletzt stimmt bei AGFEO einfach die Qualität und der Service.“

Und auch Jürgen Bucher, 1. Kommandant der Feuerwehr Neustadt an der Donau, ist von der Gesamtlösung begeistert. „In unserer Zentrale haben wir das komplette Gelände im Blick und können nahezu alles von hier aus steuern. Außerdem ist dank der DECT IP-Lösung jeder von uns überall auf dem Gelände erreichbar. Eine zuverlässige und durchdachte Technik ist enorm wichtig wenn es schnell gehen muss. Und bei den gut 140 bis 180 Einsätzen im Jahr muss es immer schnell gehen,“ so Bucher weiter. „Durch die Visualisierung der Statuszustände für Licht, Zutrittskontrolle oder auch Torsteuerungen sind wir in der Lage, nicht nur schnell einsatzbereit zu sein, sondern auch schnellstmöglich auszurücken. Die neue Anlage verschafft uns



THOMAS KÖGL,
Inhaber und Geschäftsführer
von TK Elektro- und Gebäu-
detechnik aus Abensberg

„IM DIGITALEN ZEITALTER
KANN ICH MIT DEN AGFEO
ES-SYSTEMEN ALLES OPTIMAL
ÜBER DIE FERNWARTUNG
ÄNDERN UND ÜBERWACHEN.“

Die Feuerwache in Neustadt an der Donau

eine Vielfalt an neuen Möglichkeiten, die wir zuvor nicht hatten.“ Die freiwillige Feuerwehr mit zwei hauptamtlichen und 95 aktiven Feuerwehrmännern und -frauen, sowie insgesamt 395 Mitgliedern, ist wochentags mit einer Tagesalarmstärke von 25 Mann besetzt.

Die Feuerwehr Neustadt an der Donau verfügt über insgesamt 13 Einsatzfahrzeuge, vier Anhänger sowie mehrere Boote, um auch für die Wasserrettung auf der naheliegenden Donau bestens gerüstet zu sein. Des Weiteren sind dort noch sieben Abrollcontainer verschiedenster Art stationiert. Beherbergt werden die Ausrüstung und die Fahrzeuge in insgesamt fünf Gebäuden auf einem Areal von rund 11.000 Quadratmetern. Um auch im letzten Winkel des Grundstücks erreichbar zu sein, kommt das **AGFEO DECT IP-System** mit seiner Multizellen-Funktionalität zum Einsatz. „Wir wissen natürlich, dass AGFEO-Lösungen oft in den Leitständen und Wachen der Polizei und Feuerwehr eingesetzt werden, aber durch die Kombination des TK-Systems und der Gebäudesteuerung ist die Neustädter Feuerwehr schon etwas Besonderes,“ sagte Michael Born, zweiter Geschäftsführer von AGFEO, als er Mitte November die Wache persönlich besuchte. Und Born weiter: „Ich bin nicht nur sehr beeindruckt von der Größe der Feuerwache und dem Umfang der Rettungsgeräte, sondern auch von der Kreativität von Thomas Kögl, alle Steuerungs- und Sicherheitskomponenten so miteinander zu kombinieren, dass hier ein zuverlässiger und reibungsloser Einsatz zu jeder Zeit gewährleistet ist – und zwar mit Sicherheit.“

www.agfeo.de